Anlage 1 zu TOP 11.2

SPD-Rathausfraktion

Zu TOP 11.2 der öffentlichen Ratsversammlung am 14.02.2017

Änderungsantrag zur Drucksache 0341/2013/An

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem geordneten Verfahren zu überprüfen, ob die Benennung einer Straße nach Agnes Miegel im Hinblick auf ihre Rolle und ihr Wirken in der Zeit des nationalsozialistischen Unrechtsstaates sowie ihre Haltung zu dieser Frage nach 1945 angemessen und vertretbar ist. Die entsprechenden Fakten sind historisch fundiert darzulegen.
2. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Ratsversammlung nach erfolgter Beteiligung aller relevanten Stellen (Stadtteilbeirat, Gleichstellungsstelle etc.) und einer Vorberatung in den zuständigen Ausschüssen vorzulegen.
3. Sollte das Ergebnis der Prüfung ergeben, dass eine Straßenumbenennung geboten ist, ist die neue Namensgebung nach dem üblichen Verfahren vorzunehmen.

Karsten Schröder und Fraktion